



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil
der 14. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/014/2020)

am Dienstag, 8. Dezember 2020,
18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU
Jens Berthold
Dipl.-Ing. (FH) Ines Fehrmann
Johann Franz
Heinz-Jürgen Koch
Stefan Koch
Thomas Tschaplowitsch

ab Tagesordnungspunkt 3

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Ines Schreiber

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Andreas Harlaß
Matthias Rentzsch

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE
Ronald Wachs

entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschriften vom 13.10.2020 und 10.11.2020
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen zum Erhalt des Stauseebades
- 5 Verbesserung der ÖPNV-Qualität in den westlichen Dresdner Ortschaften **A0098/20 beratend**
- 6 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 **V0561/20 beratend**
- 7 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO **V0652/20 beratend**
- 8 Änderung Beschluss V-CB0020/20 - Finanzmittelübertrag aus Verfügungsmittel 2020 **V-CB0022/20 beschließend**
- 9 Informationen und Anfragen

nicht öffentlich

- 10 Allgemeines

öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschriften vom 13.10.2020 und 10.11.2020

Herr Kusche verliest die Tagesordnung. Der Antrag der AfD-Fraktion, unter Punkt 5, „Verbesserung der ÖPNV-Qualität in den westlichen Dresdner Ortschaften“ muss vertagt werden, da der zuständige Ausschuss noch nicht über diesen beraten hat.

Kurzfristig, als Nachtrag, ist der neue Tagesordnungspunkt 8 „Änderung Beschluss V-CB0020/20 – Finanzmittelübertrag aus Verfügungsmittel 2020“ hinzugefügt wurden.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die Niederschrift vom 13.10.2020 wird mit 8 Stimmen zugestimmt.

Ein Ortschaftsrat enthält sich.

Die Niederschrift vom 10.11.2020 wird mit 8 Stimmen zugestimmt.

Ein Ortschaftsrat enthält sich.

3 Einwohnerfragestunde

Herr S. Koch nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Der Bürger Herr Rudolph hat mehrere Anliegen:

- Wie erfolgt die Instandsetzung des Pollers in Gohlis (Dorfplatz)?
Frau Götze, Verwaltungsstellenleiterin Cossebaude, erklärt, dass der Poller ein Versicherungsfall ist. Sie wird dieses Anliegen weitergeben.
- Bei dem Weihnachtsbaum an der Brauergasse fehlt ein Teil der Granitfassung (Granitbord). Frau Götze wird dies an Herrn Zeckert, aus dem Straßen- und Tiefbauamt, weitergeben.
- Der Fußweg B6 zwischen Hausnummer 10 und Stauseebad ist zugewachsen.
Frau Götze wird den Bearbeitungsstand dieses Problems bei Herrn Michauk, Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit Cossebaude, erfragen.
- Die Böschung am Parkplatz des Stauseebades ist verwildert. Frau Götze wird dieses Anliegen an Herrn Michauk weitergeben.
- Am Erna-Berger-Denkmal fehlt erneut ein Teil des Zaunes bzw. ist defekt.
Frau Götze informiert, dass der kaputte Zaun sich im Bauhof befindet. Bei der Firma, bei der dieser Zaun bestellt wurde, wird angefragt ein Angebot zur Reparatur zu senden.
- Aufgrund des hohen Radverkehrs in Gohlis und um diesen zu entlasten, schlägt Herr Rudolph vor, den Radweg über den Deichverteidigungsweg zu führen.
Herr Kusche entgegnet, dass diese Idee bereits mit der Landestalsperrenverwaltung Sachsen besprochen wurde, allerdings wurde dieser Vorschlag dort schon abgelehnt. Eine erneute Anfrage würde ins Leere laufen.

Der Bürger Herr Beger erkundigt sich, wer für den öffentlichen Personennahverkehr in Cossebaude verantwortlich ist und ob man an diese verantwortlichen Personen bezüglich einer Taktverdichtung herantreten kann. Es kommt des Öfteren zu Stau und demzufolge zu Verspätungen des Busses. Herr Kusche informiert, dass für die Bahn die VVO zuständig ist und an einer Taktverdichtung interessiert ist. Die Taktverdichtung der Busse wird im Jahr 2021 erfolgen. Dies wurde bereits vom Stadtrat beschlossen.

Der Bürger Herr Schroeter bemerkt, dass der Weihnachtsbaum an der Brauergasse noch nicht leuchtet. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Frau Götze teilt mit, dass sie einen Antrag über einen Dauerzähler bereits im Oktober an die Drewag gestellt hat, allerdings kam noch keine Antwort.

Außerdem möchte Herr Schroeter wissen, ob für die Erdstoffdeponie eine Baugenehmigung vorliegt und bis zu welchem Umfang aufgeschüttet werden darf. Durch den Staub, Schmutz und der riesigen Erdberge verschwindet die Aussicht. Frau Götze berichtet, dass es viele Beschwerden gab, allerdings hat das Amt und die Baufirma alle betreffenden Anwohner informiert. Zur nächsten Sitzung wird über den aktuellen Bearbeitungsstand und über die Verantwortlichen, informiert.

4 Informationen zum Erhalt des Stauseebades

Herr Kusche informiert die Räte, dass er den Oberbürgermeister zur heutigen Sitzung eingeladen hat. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeisteramt wurde mitgeteilt, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt und der Oberbürgermeister nicht an der Sitzung teilnimmt.

Der Ortschaftsrat wird weiter an dem Thema dranbleiben.

5 Verbesserung der ÖPNV-Qualität in den westlichen Dresdner Ortschaften **A0098/20** **beratend**

Der Antrag wird vertagt, da dieser noch nicht im zuständigen Ausschuss behandelt wurde.

Abstimmungsergebnis: Vertagung durch Einreicher

6 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 **V0561/20** **beratend**

Zu dieser Vorlage liegen den Räten Zuarbeiten von einigen Fachämtern vor. Diese sind jedoch unbefriedigend.

Frau Schreiber weist darauf hin, dass auch das Stauseebad Cossebaude in keiner Weise aufgeführt ist. Herr Kusche ist ebenso der Meinung, dass das im Haushaltsbeschluss berücksichtigt werden sollte.

Des Weiteren sollten folgende Punkte im Stadtrat einbezogen werden:

- Mehrbedarf für Ausrüstung des Sachbearbeiters Ordnung und Sicherheit
- Personalkosten für Stellenmehrbedarf für die Verwaltungsstelle Cossebaude
- Finanzmittel zum Erhalt des Stauseebades Cossebaude
- Der Pro-Kopf-Ansatz der bereitgestellten Mittel im Verfügungsfond und in der Investitionspauschale wurden nicht gemäß dem Inflationsausgleich angehoben.

Herr Rentzsch beantragt, über die Haushaltssatzung und diese Punkte getrennt abzustimmen. Nach allgemeiner Zustimmung und einiger Diskussion sind die Räte sich einig, den Haushaltsentwurf abzulehnen. Als Begründung werden die fehlenden Stichpunkte genannt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2021 und 2022.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 0 Nein 10 Enthaltung 0

7	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO	V0652/20 beratend
----------	---	------------------------------

Die Vorlage liegt den Räten vor. Sie finden diese nicht eindeutig.

Sechs der Ortschaftsräte lehnen die Vorlage ab. Vier Ortschaftsräte enthalten sich.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 0 Nein 6 Enthaltung 4

8	Änderung Beschluss V-CB0020/20 - Finanzmittelübertrag aus Verfügungsmittel 2020	V-CB0022/20 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Herr Kusche erklärt, dass zum Beschluss, der in der letzten Sitzung gefasst wurde keine großen Änderungen getroffen wurden. Es handelt sich immer noch um dasselbe Thema. Allerdings fehlte der Stadtkasse, der Zusatz in der Begründung, dass es für die Fahrzeugbeschaffung übertragen wird.

Die Ortschaftsräte stimmen der Vorlage einstimmig zu.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt die restlichen Verfügungsmittel aus 2020 in Höhe von 26.870 € zur Fahrzeugbeschaffung für den Bauhof/die Verwaltungsstelle Cossebaude auf die Investitionspauschale 2020 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

9 Informationen und Anfragen

Herr Kusche informiert die Räte, dass zum Friedensrichter Frau Anne-Susann Schmidt und Herr Stephan Papperitz zum Protokollführer gewählt wurden.

Herr Kusche teilt den aktuellen Stand zum Gnomenstieg mit. Er hat sich mit einem Rechtsanwalt in Verbindung gesetzt. Weiter erhielt er ein Antwortschreiben vom Oberbürgermeister. Herr Kusche liest dieses den Räten vor. Er hat dieses Schreiben an den Rechtsanwalt weitergeleitet und ist um einen Termin mit dem Umweltamt bemüht. Er bittet Herrn S. Koch bei diesem Termin teilzunehmen. Herr Koch wird sich an diesem Treffen beteiligen.

Herr J. Koch fragt, ob der Weg asphaltiert wird. Herr Kusche erläutert, dass der Weg laut Antwort, ein Forstweg werden soll. Demzufolge sei, laut Bauaufsichtsamt, eine Baugenehmigung nicht erforderlich.

Nach einiger Diskussion, teilt Herr Kusche mit, dass er weiterhin mit dem Rechtsanwalt in Verbindung stehen wird, um wahrheitsgemäße Informationen zu erlangen.

Herr J. Koch erfragt den aktuellen Stand an der Tännichtgrundstraße. Herr S. Koch bemängelt, dass die Stadtverwaltung erst jetzt dieses Vorhaben in Planung gibt, wobei die Finanzmittel vom Ortschaftsrat längst bereitgestellt wurden. Frau Götze und Herr Kusche werden sich mit dem zuständigen Fachamt in Verbindung setzen.

Herr S. Koch berichtet, dass bezüglich dem Sonnenschutz an der Oberschule, eine technische Umrüstung auf einen elektronischen Sonnenschutz möglich sei, allerdings habe er noch keine Antwort von der Oberschule erhalten. Herr Kusche wird Frau Krafft kontaktieren.

Herr Rentzsch erkundigt sich, ob der Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. bezüglich dem „Miniaturland“ am Eingang zur Tännichtgrundstraße eingeladen werden kann. Herr Kusche ist einverstanden.

Frau Fehrmann möchte wissen, ob bereits eine Antwort von Vodafone zum Glasfaseranschluss vorliegt. Herr Kusche verneint dies.

Weiter möchte Frau Fehrmann wissen, ob die Baustelle Talstraße wie geplant zum 18.12.2020 fertiggestellt wird. Frau Götze informiert, dass der Termin feststeht und somit die Öffnung der Brücke wie geplant stattfindet.

Frau Götze berichtet, dass Herr Barz aus dem Bauhof Cossebaude seine Rente angetreten hat. Der neue Mitarbeiter ist Herr Schröter, gelernter Forstwirt.

Weiter erzählt sie, dass die Bepflanzung auf der B6 verdichtet wurde. Dies möchte Frau Richter aus dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gern dem Ortschaftsrat vorstellen. Herr Kusche antwortet, dass Frau Richter gerne zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden kann.

Frau Götze informiert, dass die Bahnhofstraße Ecke Hauptstraße wegen Pflasterung (Brückenbau) vom 10.12.2020 – 16.12.2020 gesperrt wird.

Außerdem teilt Frau Götze mit, dass Ausschreibungen bezüglich der B6 anlaufen. Es kommt bald zu einer Ampelregelung und ab 04.01.2021 sollen die Arbeiten beginnen. Genauere Informationen liegen noch nicht vor, da noch keine Bauanlaufberatung stattgefunden hat.

Lutz Kusche
Vorsitzender

Elisa Weinhold
Schriftführerin

Ines Fehrmann
stellv. Ortsvorsteherin

Jens Berthold
Ortschaftsrat